

	<p>Objekt: Kanne mit Adler und Wappenschild</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 2002.998</p>
--	--

Beschreibung

Die Zinngießerei Kayser existierte seit 1851 in Krefeld, doch erst mit der Geschäftsführung von Engelbert Kayser im Jahr 1894 wandelte sich das Firmenprofil zugunsten einer künstlerischen Ausrichtung. Mit ihm zogen Bildhauer und Künstler wie Hugo Leven und Hermann Fauser in die Firma ein und damit auch der Jugendstil. Diese Kanne steht am Übergang zum neuen Stil, denn in der Form und bei der Wahl des heraldischen Motivs bleibt sie konventionell, doch wie die Schwingen des Adlers weich aus dem Material heraustreten und sich nach oben hin ins Plastische formen, deutet schon den gestalterischen Wandel an. Im Boden gemarkt "4", "Kayserzinn" sowie "4015" (eingeschlagen)
Schenkung aus der Slg. Giorgio Silzer, Hannover, 2002

Grunddaten

Material/Technik:	Zinn, gegossen
Maße:	Höhe: 33,7 cm; Durchmesser: 21,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1894-1896
	wer	J. P. Kayser Sohn
	wo	Bockum

Schlagworte

- Adler
- Jugendstil
- Kanne

- Schankgefäß
- Tischkultur
- Trinken